

Nach dem Sieg in der Verbandsliga gewann die Schachgesellschaft auch im Viererpokal mit 3:1 gegen den SV Bottrop 21. Die Gladbecker waren favorisiert, da Bottrop ohne seine besten drei Spieler antrat, dennoch war es ein schwerer Kampf, da Matthias Holtkamp schnell einen Bauern weniger hatte und Helmut Hassenrück seinen König ziehen musste, nachdem er im letzten Moment gemerkt hatte, dass die Rochade eine Figur verliert. Helmut konnte aber seine Stellung konsolidieren, gewann eine Qualität und später die Partie. Mit den weißen Steinen hatten Gerd Frohne und Ivan Mancic andauernde Initiative, mussten aber lange kämpfen, um den zähen Widerstand ihrer Gegner zu überwinden.

Im Viertelfinale am 11. Oktober sind die Schachfreunde aus Kirchhellen zu Gast.